Anbindung der AZ-Leitung hinter dem vorhandenen Schieber an die geplante Wasserleitung DA 160 (Niederzone)

Wasserleitung DA 160 PE 100 SDR 11 L = 4 m

VX9

VX10

A5b-2

Wasserleitung DA 225 PE 100 SDR 11 L = 33 m

Vorhandene Gusszementleitung durch neue PE-HD-Leitung DA 225 ersetzen

HHP 81,44 m ü. NHN
OK Messpunkt

5b

A5b-1

Wasserleitung DA 160 PE 100 SDR 11 L = 34 m

Wasserleitung DA 225 PE 100 SDR 11 L = 45 m

Wasserleitung DA 225 PE 100 SDR 11 L = 100 m

Startbaugrube A5b-1
T = 2,50 m
B x L = 5,00 x 6,00 m

vorhandenes DMV aufgeben und im Wendehammer neu errichten; Übergang zwischen Hochzone und Niederzone an diesem Punkt aufgeben

neues DMV setzen und neuen Übergang zwischen Hochzone und Niederzone schaffen

vorhandenene Wasserleitung DN 125 AZ (Hochzone) unter der A30 außer Betrieb nehmen und an den Enden verschließen

A5b-1

Verlegung der geplanten Wasserleitung DA 225 PE-HD (Hochzone) unterhalb der A30 in geschlossener Bauweise

Neuen Hausanschluss für Haus Nr. 13 an bestehende Leitung DA 110 mit Ventilanbohrschelle anbinden

vorhandene Wasserleitung DN 100 PVC (Hochzone) durch Einziehen einer Wasserleitung DA 50 PE-HD in Hausanschlussleitung für Friesenweg Nr. 13 umwandeln

vorhandene Wasserleitung DN 100 PVC (Hochzone) außer Betrieb nehmen und das Leitungsende wasserdicht verschließen

Geplante Querung der Autobahn 30
Station 300 auf Abschnitt 3816267O 3816271O
auf der A30, Abschnitt Nr. 180, km 96.051
Station 39 auf Ast 3816267E 3816267F auf der A30, Abschnitt Nr. 170 EF
Station 140 auf Ast 3816267C 3816267D auf der A30, Abschnitt Nr. 170CD0

Kreuzung der gepl. Wasserleitung mit vorh. RW-Kanal DN 700

A5b-4

vorhandene Wasserleitung DN 250 PVC (Hochzone) durch Einziehen einer Wasserleitung DA 50 PE-HD in Hausanschlussleitung für Friesenweg Nr. 14 umwandeln.
Geplanten Hausanschluss mit Ventilanbohrschelle an die neue Leitung DA 280 anbinden.

Versorgung Friesenweg Nr. 14;
DA 50 PE 100 SDR 11, Länge = 65 m

geplante Hausanschlussleitung DA 50 PE-HD am vorhandenen Schacht umschließen und die von Norden kommende vorhandene Wasserleitung DN 250 PVC trennen

vorhandene Wasserleitung DN 250 PVC (Hochzone) unter der A30 außer Betrieb nehmen und an den Enden Wasserdicht verschließen

Startbaugrube A5b-4
T = 4,00 m
B x L = 4,00 x 5,00 m

Kreuzung der gepl. Wasserleitung mit vorh. SW-Kanal DN 150

A5b-4

Wasserleitung DA 280 SDR 11 PE, L = 4,3 m

Versorgung Friesenweg Nr. 1 & 3
DA 50 PE 100 SDR11 Länge = 30 m
Leistung erfolgt im Vorfeld durch die Stadt

Parallelverlegung der geplanten Wasserleitung DA 280 PE-HD (Hochzone) zur vorhandenen Wasserleitung DN 200 PVC (Hochzone); nach Fertigstellung Umschlüsse vornehmen und alte Wasserleitung außer Betrieb nehmen

Vorhandene Wasserleitung DN 50 vom Leitungsnetz trennen; Hausanschlüsse Friesenweg Nr. 4 - 12 an neue Hauptleitung DA 280 anbinden

Wasserleitung DA 280 SDR 11 PE, L = 97 m

vorhandene Hausanschlussleitung für die Häuser Friesenweg Nr. 1 und 3 aufgeben und neue Hausanschlussleitung Richtung Friesenweg herstellen (erfolgt im Vorfeld durch die Stadt)

Zielbaugrube A4a-2
T = 4,40 m
B x L = 4,00 x 4,00 m

vorhandene Wasserleitung DN 150 PVC (Hochzone) außer Betrieb nehmen und an den Enden wasserdicht verschließen

Wasserleitung DA 280 SDR 11 PE, L = 105 m

Verlegung der geplanten Wasserleitung DA 280 PE-HD (Hochzone) im Seitenbereich und unterhalb des Radwegs in geschlossener Bauweise

Bei der Herstellung der Baugruben muss der vorhandene Lärmschutzwall abgefangen werden

Bei der Herstellung der Baugruben muss der vorhandene Lärmschutzwall abgefangen werden

Start-/Zielbaugrube A4a-3
T = 4,40 m
B x L = 4,00 x 4,00 m

Querung der Riemsloher Straße (L 91) in geschlossener Bauweise ohne Schutzrohr an Station 100 auf Abschnitt 3816281P 3816276O auf der L 91, Abschnitt Nr. 45, km 1.483

Geplante Parallelverlegung im südlichen Geh- und Radweg von Station 20 auf Ast 3816281O 3816281P auf der L91, Abschnitt Nr. 35OP bis Station 100 auf Abschnitt 3816281P 3816276O auf der L91, Abschnitt 45, km 1.483

Kreuzung der gepl. Wasserleitung mit vorh. SW-Kanal DN 500

Wasserleitung DA 280 SDR 11 PE, L = 60,70 m

Anbindung der geplanten Wasserleitung DA 280 PE-HD (Hochzone) an die vorhandene Wasserleitung DN 150 PVC (Hochzone) Richtung Süden

vorh. Armaturen aufsuchen, ausbauen und neuen Knoten herstellen

Querung des Wittekindskindwegs in offener Bauweise im gepflasterten Kreuzungsbereich

Start-/Zielbaugrube A4-3
T = 1,90 m
B x L = 2,00 x 3,00 m

Wasserleitung DA 280 SDR 11 PE, L = 260,50 m

Start-/Zielbaugrube A4-2
T = 2,10 m
B x L = 1,50 x 3,00 m

vorh. Versorgungsleitungen aufsuchen und nach Lage und Höhe einmessen

HHP 95,53 m ü. NHN
OK Grenzbolzen

Parallelverlegung der geplanten Wasserleitung DA 280 PE-HD (Hochzone) zur vorhandenen Wasserleitung DN 150 PVC (Hochzone); beide Wasserleitungen sollen parallel betrieben werden

Kreuzung der gepl. Wasserleitung mit vorh. RW-Kanal DN 300

Kreuzung der gepl. Wasserleitung mit vorh. SW-Kanal DN 200

HHP 95,64 m ü. NHN
OK Grenzbolzen

Querung der Riemsloher Straße (L 91) in geschlossener Bauweise ohne Schutzrohr an Station 100 auf Abschnitt 3816281P 3816276O auf der L 91, Abschnitt Nr. 45, km 1.483

Geplante Parallelverlegung im südlichen Geh- und Radweg von Station 20 auf Ast 3816281O 3816281P auf der L91, Abschnitt Nr. 35OP bis Station 100 auf Abschnitt 3816281P 3816276O auf der L91, Abschnitt 45, km 1.483

Riemsloher Straße

Feldstraße

Friesenweg

Hüttendorfer Straße

Justus-Möser-Straße

Wittekindsweg

A30

Anschluss an Blatt 1

Zeichenerklärung

Bestand:

- Höhenhilfspunkt
- Einfahrt
- Eingang
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Baum fällen
- Schachtdeckel (rund)
- Straßenablauf
- Wasserschieber
- Hydrant
- Gasschieber
- Holzmast
- Stahlrohrmast
- Kabelkasten OI
- Kabelkasten UI
- Bank
- Straßenbeleuchtung
- Ampel
- Verkehrsschild
- Ortstafel
- Stationstafel
- Höhen
- Querneigung
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- Höhenlinien
- Regenwasserkanal
- Schmutzwasserkanal
- Wasserleitung
- RW-Schacht
- SW-Schacht
- Bohrsatzpunkt Roxeler, BA1
- Bohrsatzpunkt OWS, BA2
- Baum vom Kataster Melle
- Hydrant vom Kataster Melle

Planung Hochzone:

- Wasserleitung (offene Bauweise)
- Wasserleitung (Bohrung)
- Hydrant
- Schieber
- Anfangs- und Endpunkte der Abschnitte

Planung Niederzone:

- Wasserleitung (offene Bauweise)
- Wasserleitung (Bohrung)
- Hydrant
- Schieber
- Bestandsleitung wird zur neuen NZ

Planung:

- Start-/Zielbaugrube
- vorh. Wasserleitung außer Betrieb nehmen
- Druckminderventil/ DMV
- Leitungsrecht
- 1. Bauabschnitt
- 2. Bauabschnitt

Hinweis:
Die Darstellung der Fremdleitungen im Plan dient der übersichtsbaren Information. Sie erhebt keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit.

Erläuterung der Abkürzungen:
NSP = Niederspannung
MSP = Mittelspannung
HSP = Hochspannung
ND = Niederdruck
MD = Mitteldruck
HD = Hochdruck

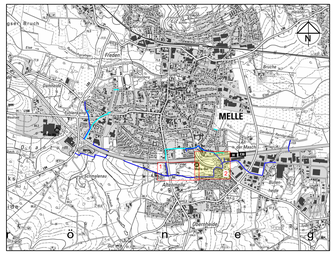
Objekt / Darstellung	Versorgungsträger	Stand
Regenwasserkanal	Stadt Melle	März 2025
Schmutzwasserkanal	Stadt Melle	März 2025
SW-Druckleitung	Stadt Melle	März 2025
Wasserleitung	Stadt Melle	März 2025
Gasleitung	Westnetz GmbH	März 2025
Strom Erdkabel	Westnetz GmbH	März 2025
Strom Erdkabel	Autobahn GmbH	März 2025
Telekommunikation	Deutsche Telekom AG	März 2025
Telekommunikation	Vodafone Kabel Deutschland GmbH	März 2025
Telekommunikation	EWE	März 2025
Glasfaser / LWL	LKOS / Planung	März 2025
Glasfaser / LWL	Glasfaser NordWest	März 2025
Strom Freileitung	Deutsche Bahn AG	Mai 2025
Strom Erdkabel	Huning Umweltechnik	März 2025
Fernwärme	Huning Umweltechnik	März 2025

DPM 1
97,21 mNHN

KB/RKS 2
97,21 mNHN

KB/RKS 3
95,00 mNHN

RKS 1
96,08 mNHN



NUR FÜR AUSSCHREIBUNG

Hinweis:

Nr.	Art der Änderung	Datum	bearbeitet
3.			
2.			
1.			

Bauherr:
Wasserwerk der Stadt Melle

Meyer-zum-Gottesberge-Straße 96
49324 Melle
Tel.: 05422 965-337
Fax: 05422 965-338
E-Mail: wasserwerk@stadt-melle.de
www.stadt-melle.de

Ausführungsplanung
Wasserwirtschaft

Erneuerung des südlichen Kreissegments der Meller Ringleitung, 2. Bauabschnitt

Lageplan

Lageplan M. 1:500
0 10 20 30 40 50 m

Kartengrundlage
Liegenschaftskataster:
Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2021

Stand: 2025-03

LGLN

Topographie
Vermessung:
terrestrisch/photogrammetrisch
ibt St 2025-03

Festpunktbestimmung: GNSS
Lagesystem: ETRS89
Höhensystem: NHN (DHHN 2016)

Anlage:	Blatt-Nr.:	Ausfertigung:	Maßstab:	System:
3	8/13		1: 500	ETRS89

Plot: P1214 Melle/119 Erneuerung südliche Meller Ringleitung/P1211 Grafik/02 CAD/Risse/BA1+BA2/AUSFÜHRUNG/BA1-BA1+BA2.dwg / 12_LW2-BA2-NF4.pdf